



Bolivien und Deutschland feiern 50 Jahre entwicklungspolitische Zusammenarbeit

Bolivien und Deutschland feiern 50 Jahre entwicklungspolitische Zusammenarbeit. Mit einem Festakt haben Deutschland und Bolivien in dieser Woche das 50-jährige Bestehen der Entwicklungszusammenarbeit beider Länder gefeiert. Die Veranstaltung wurde von der bolivianischen Kommunikationsministerin eröffnet - sie war selbst lange Jahre Mitarbeiterin des von der GIZ (vormals GTZ) umgesetzten Staatsmodernisierungsvorhabens. Daneben waren zudem einige bolivianische Minister und hochrangige Vertreter aus Politik, Privatwirtschaft, Kirche, Zivilgesellschaft sowie Mitarbeiter der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zusammengekommen, um über die Wirkungen der letzten 50 Jahre der Zusammenarbeit zu reflektieren und gleichzeitig den Blick nach vorne auf die zukünftige Kooperation in den bestehenden Schwerpunkten Staat und Demokratie, Trinkwasser- und Abwasserentsorgung sowie nachhaltige landwirtschaftliche Entwicklung, zu richten. Zugleich wurden herausragende Erfolge der bisherigen Zusammenarbeit betont: So würdigte der ehemalige bolivianische Staatspräsident Eduardo Rodríguez Veltzé die 50-jährige Zusammenarbeit Deutschlands mit Bolivien insgesamt, während der ehemalige und langjährige Geschäftsführer des bolivianischen Wasserverbandes ausführte, dass die Erfolge im Wassersektor Boliviens unter anderem unmittelbar mit der deutschen Kooperation verbunden sind, da die deutschen Beiträge im Sektor zweifellos strategisch und beispielgebend waren für die integrale Trinkwasser- und Sanitärversorgung des Landes, begonnen von den Großstädten, über die Kleinstädte bis hin zu den Stadtrandgebieten. Ein weiterer Erfolgsfaktor im Schwerpunkt nachhaltige landwirtschaftliche Entwicklung ist die Überwindung des Produktionsengpasses Wasser über die Begleitung nationaler Programme, der Finanzierung von Bewässerungsinfrastruktur, sowie Beratung zu Produktionssteigerung und Verbesserung der Vermarktung der Produkte. Seit 2005 konnten beispielsweise mehr als 50.000 bolivianische Kleinbauern vom Zugang zu Bewässerung profitieren. Dennoch bleiben weitere Herausforderungen für Bolivien bestehen, insbesondere in Zeiten eines umfassenden politischen und gesellschaftlichen Wandels, der mit der neuen Verfassung des Landes 2009 in Gang gesetzt wurde. Mit der neuen Verfassung definiert sich Bolivien als plurinationaler (Vielvölker-) Staat. Angesichts des damit eingeleiteten institutionellen Wandels wird die deutsche Entwicklungszusammenarbeit auch weiterhin im Schwerpunkt Staat und Demokratie mit Bolivien zusammenarbeiten, um eine demokratische und effiziente Regierungsführung unter Achtung rechtsstaatlicher Grundsätze zu ermöglichen und damit noch stärker zur Armutsreduzierung Boliviens beizutragen. Deutschland wird auch künftig ein zuverlässiger und professioneller Partner Boliviens bei der Umsetzung des Reformprozesses bleiben.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Europahaus, Stresemannstr. 34-37 10963 Berlin Deutschland Telefon: +49 (0 30) 2 50 30 Telefax: +49 (0 18 88) 5 35 35 00 Mail: poststelle@bmz.bund.de URL: <http://www.bmz.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=518164

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

[bmz.de](http://www.bmz.de)
poststelle@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

[bmz.de](http://www.bmz.de)
poststelle@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage